

Amt 11

Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung) 51 Amt für Jugend, Familie und Frauen
Abteilung/Sachgebiet 51/12 Bildung und Teilhabe
Planstelle/Stelle Nr. 2 0 094
Bewertung bisher EG 5
Funktionsbezeichnung bisher Stadtangestellte:r

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu

Funktionsbezeichnung neu

Befristung bis 31.12.2026

Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:
haushaltsneutral, weil:

Finanzierung:

Kommunal: durch Dritte:

Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:
Finanzierungsanteil:
verbleibender kommunaler Anteil:
Einnahme-Haushaltsstelle:

Begründung:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 10.04.2024 mit der Vorlage III/11/2024 den Fortschrittsbericht der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Neukonzeption der Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) zur Kenntnis genommen. Die in der Beschlussvorlage genannten kurzfristigen Maßnahmen (Ausbau der Beratungsangebote, Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge, Mehrsprachigkeit der Anträge) werden voraussichtlich zu einem Anstieg der Antragszahlen führen. Die Anzahl der abgerechneten Gutscheine im Amt 51 ist von 2291 im Zeitraum 2013 - 2015 (= 0,5 Stelle) auf 6171 im Zeitraum 02/2021 - 01/2022 mit steigender Tendenz angestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 169 %, was bezogen auf das vorhandene Stellenvolumen einem Mehrbedarf von 0,845 Stellen entspricht. Mit der geplanten Einführung der Kindergrundsicherung der Bundesregierung soll eine Bündelung der Leistungen und damit eine Vereinfachung erfolgen. Der geplante Start zum 01.01.2025 wird, wie auch in der Magistratsvorlage beschrieben, eher ab Mitte 2025 und dann stufenweise erfolgen. Es ist daher nicht absehbar, wann es hier zu einer Entlastung kommt und das Verfahren zur Abrechnung der BuT-Gutscheine entfällt oder umgestellt wird. Daher ist eine Aufstockung des bisherigen Stellenumfangs befristet bis zum 31.12.2026 erforderlich, um die Abrechnung sicherzustellen.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)

Pflichtaufgabe: Ja - Nein

Rechtsgrundlage:

Dezernent/in

Fachausschuss: Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>